

Eine musikalische Sommernacht in Schloss Benrath

KONZERT Rund 9000 Menschen kamen zum Musikfestival in den Schlosspark, eine Frau feierte dort ihren 104. Geburtstag.

Von Angela Everts

Der Spiegelweiher im Benrather Schlosspark ist in ein geheimnisvolles Licht getaucht, 1000 Kerzen brennen. Die beiden markanten Schwarzkiefern rechts und links des Sees scheinen zu glühen, während das Philharmonische Orchester aus Tirgu Mures leise Bizets „Nocturne“ aus der Carmen-Suite intoniert. Nur die etwas frischen Temperaturen trüben den im Konzerttitel versprochenen „Zauber einer Sommernacht“ ein wenig.

In Schloss Benrath ist Festivalzeit an diesem Samstagabend. Franz Lamprecht organisiert die Veranstaltung, die zweimal im Jahr rund um das Rokoschloss hofische Glanzzeiten heraufbeschwört. Allerdings ohne die hofische Starre, die Besucher können sich Essen und Getränke, Stühle und Tische mitbringen,

wenn sie der musikalischen Mischung aus Johann Strauß und Händel, Lortzing und Tschai-kowsky lauschen und die dazu inszenierten Wasserspiele und Feuerwerke bestaunen. Da tanzen bunt beleuchtete Wasserstrahlen im Walzertakt, und zum Schwanenseefinale erglühen am Himmel feurige Kugeln.

Die Genehmigung für das Festival kam erst am letzten Tag

Kleiner optischer Makel: die knatschgelben Westen der rund 130 Betreuer. Sie stören das romantische Bild. „Das sind die Folgen des Loveparade-Unglücks in Duisburg – wir müssen als Betreuungspersonal erkennbar sein“, erklärt Sprecherin Ursula Schmücker. Außerdem musste die Zahl der Security-Kräfte erhöht werden, und die endgültige Genehmigung kam erst einen Tag vor dem Fest.



Die Konzertbesucher brachten sich Essen, Getränke und Stühle selbst mit und lauschten bis Mitternacht. Später wurde es allerdings frisch.

Die mehr als 9000 Besucher zwischen fünf und 104 Jahren kümmert der Behördenkram nicht. Sie genießen bis gegen Mitternacht das Spektakel.

Die älteste Besucherin, die

Düsseldorferin Trude Knevels, hat sogar ihre Geburtstagsfeier in den Benrather Park gelegt. Am 29. Juni wurde sie 104 Jahre alt.

Die Attraktivität des Musikfestivals steigt ständig. Rund 50 Stu-

■ DEMNÄCHST

TERMIN Das zweite Sommerkonzert unter dem Motto „Ein Schloss im Lichterglanz“ folgt am 3. September um 21 Uhr. Karten und Infos gibt es unter Tel. 301 476 85.

denten waren aus Freiburg angereist, um am Schlossweiher bei Musik, Wasserspielen und Feuerwehr einen schönen Abend zu erleben. Die jungen Leute hatten Salate, Getränke und Kerzen mitgebracht. „Ludwig XIV. wäre sicher neidisch geworden, wenn er das hier sehen könnte“, sagt der Freiburger Patrick Möser augenzwinkernd. Ein Freund war auf die Düsseldorfer Veranstaltung aufmerksam geworden und man hatte eigens einen Bus gechartert, um teilnehmen zu können.